PA alle HH

Mitteilungsblatt

Raschau | Markersbach | Langenberg

Jahrgang 2025 | Mittwoch, 4. Juni 2025 | Nummer 6

Raschau | Markersbach | Langenberg

DEUTSCHER

MÜHLENTAG 2025

PFINGSTMONTAG, 09. JUNI 2025

10.00–17.00 UHR

Süss - Mühle

Programm

SÜSS-MÜHLE

STRASSE | MÜHLSTRASSE 5
ORT | 08352 RASCHAU
TELEFON | 0 37 74 – 8 12 67
INTERNET | www.suess-muehle.de

10.00 UHR EVANGELISCHER MÜHLENGOTTESTDIENST

AB 11.00 UHR MÜHLENFÜHRUNGEN

AB 12.00 UHR PFERDEKUTSCHEN-FAHRT DURCH DEN ORT

Süss-Mühle
Raschau

AB 13.00 UHR

Im Mühlengarten:
PONYREITEN
MAL- UND BASTELSTRASSE
KINDERSPIELPLATZ
STROH(HÜPF)BURG

Musik:
'S BERSCHL
UND MEIßNER
PORZELLANGLOCKEN
IN DER MÜHLE

Allerlei Leckereien:
Mühlenbrot, Mühlenschnaps
und vieles mehr!

Raschau | Markersbach | Langenberg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach

Schon haben wir Juni, das erste halbe Jahr ist fast vorbei, wie schnell nur die Zeit vergeht.
Unsere Freibäder sind seit dem 1. Juni geöffnet, ich hoffe sie konnten bereits die ersten Bahnen ziehen. Heute, 22.05.25 ist ja das Wetter etwas durchwachsen. Der Regen wird natürlich gebraucht und tut der Landwirtschaft und unseren Gärten sehr gut. Zur Saisoneröffnung könnte es aber schon möglichst warm sein.
Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Unsere Freiwillige Feuerwehr Raschau feiert Geburtstag. 150 Jahre ist sie geworden und möchte das gern am Wochenende 13. – 15. Juni auf dem Festgelände am Raschauer Sportplatz mit ihnen feiern. Die Kameraden haben sich schon seit vielen Monaten ganz akribig auf dieses Fest vorbereitet. Kommen sie und feiern sie mit. Es ist für jeden etwas dabei.
Da an diesem Wochenende auch unsere Partnergemeinden mit eingeladen sind, wollen wir den Anlass zu einem kleinen Partnerschaftstreffen nutzen. Unsere Städtepartnerschaften haben nämlich auch Geburtstag. Wir können auf 35 Jahre mit Oberviechtach, auf 30 Jahre mit Markt Grassau und auf 34 Jahre Partnerschaft mit Markt Obernzenn zurückblicken. Sicher werden sich viele von ihnen an die Begegnungen in den Partnergemeinden erinnern und schöne Erlebnisse damit verbinden. Ich hoffe, dass wir die Partnerschaften wieder etwas intensiver betreiben können und das mit Hilfe unserer Vereine. Da bekommen wir sicher etwas hin.
Erfreulich ist auch die Ausrichtung des Sommerfestes des Sportvereins. Lange Zeit war es in dieser Richtung still, jetzt knüpft man an alte Traditionen an. Viel Erfolg und viele Gäste.
Zu unseren Baustellen:
Der Glasfaserausbau geht weiter. Die größten Beeinträchtigungen für den Verkehr gibt es an der B101. Neben Spühlbohrungen zwischen Beethovenstraße und Freibad mit Ampelregelung, wird zwischen Waschanlage und Beethovenstraße in offener Bauweise das Leerrohr verlegt. Dazu war die etwas aufwändige und komplizierte Umleitung notwendig. Die B101 soll so schnell als möglich wieder freigegeben werden. In der Schulstraße gehen die Arbeiten weiter. In Langenberg wird die Straße der Solidarität fertiggestellt. In Markersbach wird in der Unterscheibe in den Nebenstraßen zur Annaberger Straße und in der Bergsiedlung gearbeitet.
Die Waldwanderung am 17.05. war erfolgreich, 45 Bürger haben teilgenommen. Leider kam unser Ortsblatt verspätet in die Haushalte, so dass einige Bürger den Termin gar nicht kannten.
Die Müllwanderung am 03.05. war auch sehr erfolgreich. 95 Bürger unserer Ortsteile haben sich beteiligt um den Ort wieder schöner zu machen. Danke noch einmal für das Engagement.
Apropos Sauberkeit. Die Ordnung an unseren Containerstandorten regt mich zurzeit besonders auf. Es ist Aufgabe der Firmen die gefüllten Container zu leeren, Ausreden wie keine Leute oder eine Firmenpleite können wir hier nicht gelten lassen. Gespräche gab es schon zur Genüge. Eines kann ich aber gar nicht nachvollziehen, der Container ist voll und ich stelle meine Tüten oder andere Behältnisse davor. Es wird sich schon jemand darum kümmern und im Endeffekt räumt es die Gemeinde weg. So funktioniert es aber nicht. Und ich glaube nicht, dass es nur „Durchreisende“ sind, die das Chaos verursachen. Hier zwei Beispiele.

Die Ferien sind in greifbarer Nähe. Ich hoffe die Zeugnisse sind gut ausgefallen. Jetzt freuen sich alle auf die freie Zeit und den verdienten Urlaub. Mit dem letzten Schultag geht auch die Schulleiterin der Grundschule Frau Petra Palme in den Ruhestand. Wir bedanken uns bei ihr für die nicht immer leichte Arbeit als Schulleiterin und wünschen ihr für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute. Eine Nachfolgerin gibt es natürlich, sie wird im nächsten Ortsblatt vorgestellt.
Jetzt wünsche ich ihnen einen schönen Juni. Bleiben sie schön gesund!

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

Bekanntgabe der Beschlüsse der 10. Sitzung des Gemeinderates

Die 10. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, dem 15. Mai 2025 im Rathaus Raschau, Beratungsraum statt. Zur Sitzung waren 10 Mitglieder des Gemeinderates, anwesend.
Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 10 + 1 Stimmen beschlussfähig.
In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss 2025/050
Haushaltssatzung der Gemeinde Raschau-Markersbach für das Jahr 2025

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

Beschluss 2025/049
Grundsatzbeschluss zum Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2025
Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt, im Jahr 2025 auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

Verkauf von Grund und Boden, Teilfläche von Flurstück 407/184, Gemarkung Raschau
Beschluss 2025/065
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt den Verkauf von Grund und Boden, einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstückes 407/184, Gemarkung Raschau, mit einer Größe der Teilfläche von ca. 1300,00 m², zum Angebotspreis von pauschal 30.000 €, an Herrn Falk und Frau Nancy Brieger, Philipp Müller Straße 4, 09394 Hohndorf und an Leony Gilgen sowie Danny Spiller, Beethovenstraße 29, 08352 Raschau-Markersbach
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beauftragt und bevollmächtigt den Bürgermeister, die Verhandlung zu führen und den notariellen Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

Verkauf von Grund und Boden, Flurstück 116/2, Gemarkung Mittweida
Beschluss 2025/066
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt den Verkauf von Grund und Boden des Flurstückes 116/2, Gemarkung Mittweida, mit einer Größe von 580 m², zum Angebotspreis von 95.111,11 €, an

Raschau | Markersbach | Langenberg

Herrn Mirko Zahn, Annaberger Straße 53, 08352 Markersbach.
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beauftragt und bevollmächtigt den Bürgermeister, die Verhandlung zu führen und den notariellen Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

Annahme von Geldspenden für die Pyramide in Raschau
Beschluss 2025/062
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach stimmt der Annahme der in der **Anlage** aufgeführten Geldspenden nach § 73 Abs. 5 SächsGemO zu.

Anlage
Geldspenden

Spendengeber	Spendenhöhe	Zuwendungszweck
Falk Ullmann	30,00 €	Pyramide Raschau
Helga Niehoff	30,00 €	Pyramide Raschau
Frank und Ingrid Graupner	10,00 €	Pyramide Raschau
Herbert Dörfel	50,00 €	Pyramide Raschau
Gerhard und Gertraude Kupke	50,00 €	Pyramide Raschau
Bürgergemeinschaft Raschau-Markersbach e. V.	250,00 €	Pyramide Raschau
Johannes Fischer	100,00 €	Pyramide Raschau
Farben Fischer Raschau GmbH	200,00 €	Pyramide Raschau

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

Spende Geldzuwendung IG Chronik
Beschluss 2025/ 064:
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme der Spende von Jürgen Weißflog in Höhe von 100,00 €, zweckgebunden für die IG Chronik.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

Spende Geldzuwendung Freibad Markersbach.
Beschluss 2025/ 063:
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme der Spende vom Miebner-Freibad-Rettungsring e.V.in Höhe von 1.025,00 €, zweckgebunden für das Freibad Markersbach.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

Gemeinde Raschau-Markersbach - Informativ

(Raschau-Markersbach) Unter dem Motto „Informativ, servicefreundlich und hilfreich“ bereitet die BVB-Verlagsgesellschaft mbH momentan eine neue Informationsbroschüre vor, die in einem modernen, hochwertigen Layout aktuelle Fakten, Adressen und Fotos für Bürger, Neubürger und Touristen präsentiert.

Neben touristischen Highlights werden geschichtliche Hintergründe der Gemeinde erläutert. Auch Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Gesundheitsangebote, Sport- und Kulturangebote sowie Vereins- und Kirchenaktivitäten werden klar gegliedert vorgestellt. Sinnvoll ergänzt wird die Broschüre durch einen alphabetischen Wegweiser quer durch das Rathaus, der die Frage „Was erledige ich wo?“ konkret beantwortet.

Alle einheimischen Unternehmen, vom kleinen Familienbetrieb bis zum Großunternehmen, erhalten die Gelegenheit, sich in dieser multimedialen Publikation werbewirksam und dauerhaft zu präsentieren. Neben der Druckausgabe wird die gesamte Broschüre auch im Internet unter www.findcity.de abrufbar sein, von der Homepage www.raschau-markersbach.de führt ein Link direkt zur Online-Version der Broschüre. Jede Anzeige wird aus der Online-Publikation zur Homepage des inserierenden Unternehmens verlinkt.

Herausgegeben wird die Informationsbroschüre von der BVB-Verlagsgesellschaft, die seit 30 Jahren Städte und Kommunen erfolgreich bei der Öffentlichkeitsarbeit betreut. In den nächsten Wochen wird Petra Knöfel (Mobil: 0152 28613770, E-Mail: petra.knoefel@bvb-verlag.de), eine Mitarbeiterin des BVB-Verlags, interessierten Gewerbetreibenden in der Gemeinde Raschau-Markersbach die Möglichkeiten für eine Präsentation vorstellen.

ACHTUNG, geänderte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Raschau-Markersbach!

In der Zeit vom 14.07. bis 01.08.2025 gelten folgende geänderte Öffnungszeiten:

Dienstag,	**den 15.07.2025**	**von 13:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag,	**den 17.07.2025**	**von 9:00 bis 12:00**
Freitag,	**den 18.07.2025**	**geschlossen**

In der Woche vom 21.07. bis 25.07.2025 hat das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Raschau-Markersbach geschlossen.

Dienstag,	**den 29.07.2025**	**von 13:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag,	**den 31.07.2025**	**von 9:00 bis 12:00 Uhr**
Freitag,	**den 01.08.2025**	**geschlossen**

Wir bitten um Beachtung! Vielen Dank!

Raschau | Markersbach | Langenberg

Grundschule Raschau
Schulstraße 63, 08352 Raschau-Markersbachm, Telefon: 03774 840180
E-Mail: raschau@grundschule-Raschau.de

Bekanntmachung – Anmeldung Schulanfänger 2026

Sehr geehrte Eltern,
bezugnehmend auf das Sächsische Schulgesetz § 27 werden Kinder, die vom 01.07.2025 bis 30.06.2026 das sechste Lebensjahr vollenden, im Jahr 2026 schulpflichtig. Diese sind, wenn sie in Raschau, Markersbach oder Langenberg wohnen, durch die Eltern in der Grundschule Raschau anzumelden. Es sind auch Kinder anzumelden, für die ein Schulbezirkswechsel beantragt werden soll. Dieser Antrag muss schriftlich bis spätestens 15. Februar 2026 unter Angabe der Gründe bei der Wunschgrundschule gestellt werden. Die Stammschule ist zu informieren. **Ebenfalls anzumelden sind Kinder, die die Jenaplanschule besuchen wollen.**

Rückstellung: Kinder, die im letzten Schuljahr durch die Schulleitung zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden.

Termine Schulanmeldung:
31. Kalenderwoche, 28. Juli bis 01. August 2025

- **Dienstag** **13:00 bis 17:00 Uhr**
- **Mittwoch** **8:00 bis 11:00 Uhr**

(weitere Termine mit vorheriger Absprache – Telefon oder E-Mail)

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:
- Geburtsurkunde des Kindes
- Formular „Schulanmeldung ausgefüllt mit Unterschrift beider Personensorgeberechtigten – erhältlich in den Kitas (Eltern von Hauskindern füllen vor Ort das Formular aus oder fordern es per E-Mail an)
- ggf. Sorgerechtserklärung
- Mit Inkrafttreten des Masernschutzgesetzes am 01.03.2020 ist ein ausreichender Impfschutz nachzuweisen. Der Nachweis kann durch Vorlage des Impfausweises, einer Impfbestätigung, ein ärztliches Zeugnis über die Immunität gegen Masern oder ein ärztliches Attest über das Vorliegen einer medizinisch vorübergehenden oder dauerhaften Kontraindikation erfolgen.

Für Rückfragen sind wir Dienstag bzw. Donnerstag in der Zeit von 7.30 – 11:30 Uhr unter o.g. Telefonnummer zu erreichen.

gez. D. Goldhan
Schulsachbearbeiterin

In eigener Sache

Erscheinungstermin für das nächste Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 02. Juli 2025

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt:
Donnerstag 19. Juni 2025

Liebe Einwohner, verehrte Leser,

die Zeit ist weit vorangeschritten, unser großes Jubiläum ist in greifbarer Nähe gerückt. Wir möchten Ihnen noch folgende Informationen geben:
Unsere Parkplätze für das Festgelände am Sportplatz werden ausgeschildert, hierbei handelt es sich vorwiegend um die Wiese rechts vom Ankerweg (oberhalb Neubert DSE und Metallwaren GmbH), sowie der Hartplatz unterhalb der Sporthalle Raschau.
Zu beiden Tanzveranstaltungen, Freitagabend zur Flash-Over-Disco und am Samstagabend mit der Live-Band Halb So Wild, bitten wir Sie um einen Eintritt von 5€ pro Person an der Abendkasse.
Am Samstagvormittag findet der große Kreisausscheid der erzgebirgischen Jugendfeuerwehren statt, die ersten Plätze kämpfen um den Pokal unseres Bürgermeisters. Schauen Sie gerne zu, wie der Feuerwehrnachwuchs um die Wette eifert. Am Nachmittag findet ein Bühnenprogramm im Festzelt und viele Kinderattraktionen auf dem Sportplatz statt. Auf dem Hexenfeuerplatz erleben Sie unseren Nachwuchs, wie sie ein brennendes Haus löschen. Ein weiteres Highlight ist die „Feuerwehr zum Anfassen". Sie wollten schon immer mal wissen wie schwer eine Schere/Spreizer ist? Oder wie es sich anfühlt mit einem Atemschutzgerät auf dem Rücken? Dann sind Sie hier genau richtig.
Am Sonntag um 10 Uhr startet der Blaulichtgottesdienst im Festzelt, im Anschluss spielt Blasmusik, ehe sich 14 Uhr unser großer Festumzug in Bewegung setzt. Dazu noch folgender Hinweis:

Am Sonntag, d. 15.06.25 von 14:00 bis 16:00 Uhr wird es durch den Festumzug zu Einschränkungen in den folgenden Bereichen geben:

- Hauptstraße zwischen Hausnummer 60 bis 108, sowie 25 bis 44,
- Schulstraße zwischen Hausnummer 22 bis 63,
- sowie die gesamte Straße Zum Sportplatz.

Hierbei bitten wir Sie höflichst, eventuell parkende Autos außerhalb dieser Bereiche oder in Ihren Grundstücken zu parken. Wir danken für Ihr Verständnis und laden Sie recht herzlich dazu ein, sich den Verlauf des Festumzuges mit anzuschauen. Eine Moderation des Festumzuges findet auf dem Marktplatz statt. Für Speisen und Getränke ist auf unserem Festgelände ausreichend gesorgt, außerhalb der Tanzveranstaltungen natürlich ohne Eintritt.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren, die dieses Fest mit ermöglicht haben:

- Allianz Generalvertretung Michael Kanzler
- Aral Tankstelle Framework Energie GmbH
- Auto – Vogl
- Autohaus am Schwarzwasser GmbH
- Bäckerei Thomas Kreißl
- Brennnessel Zauber Tabea Gillner
- Be-Si-Ko GmbH Erzgebirge
- Birgit Trommler BT Werbung Trommler

Raschau | Markersbach | Langenberg

- Bretschneider Verpackungen GmbH
- Containerdienst Mehlhorn, Inh.: Brigitte Seemann, e.K.
- Dachdeckerei Grüner GmbH
- DL+Reinigung nach Hausfrauenart Claudia Krahn-Paschwitz
- Drück-Technik-Schwarzenberg GmbH
- eins energie in Sachsen GmbH & Co.KG
- Fa. Innenausbau René Weißflog
- Fahrschule Bertram Friedrich
- Farben Fischer Raschau GmbH
- Firmengruppe Max Bögl
- Frank Merkel Autoglas
- Frau Antje Weiß
- Frau Jessica Horbert
- MdL Frau Simone Lang
- FSL - Rohrleitungsbau GmbH Schwarzenberg
- Garten-Center Melzer
- Gasthaus Ephraimhaus Inh. Katrin Rebmann
- Gehlert Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH
- Graupner GmbH Papierverarbeitung
- Herr Dr. med. Ralf Häußer, Frank Häußer und Frau Helga Häußer
- Herr Albrecht Döscher
- Herr Jonas Lein
- Herr Matthias Weiß
- Herr Dr. med. Matthias Hinkel
- Famillie Herr
- Herr Udo Schindler
- Juliane Wiechmann-Streu
- KFZ- und Reifenservice Gerold Schneider
- KFZ-Service Winnemund GmbH
- Kliniken Erlabrunn GmbH
- KM-Carline Kfz-Meisterbetrieb Inh. Kai Blechschmidt
- Körner & Riedel GmbH
- Lang GmbH
- LKH Land- und Kommunaltechnik Handel & Service GmbH Hormersdorf
- Marko Lorenz Pkw und Baumaschinen Service
- Melanie Richter Friseur
- MetaStone GmbH
- Montage Service Gillner
- Praxis für Physiotherapie Doris Hecker
- Raumausstattung Merkel, Inhaber Heike Melzer
- Rudolf Meyer GmbH
- SB Waschanlage Neubert
- Schneider Erzgebirge Event GmbH
- Schneider Erzgebirge Hoch- und Tiefbau GmbH
- Setro Seligmann Bernd
- Stadtwerke Schwarzenberg GmbH
- Thomas Phillips Elterlein
- Trans-Service GmbH Schwarzenberg
- Trommler Transport & Logistik GmbH
- Turck Beierfeld GmbH
- Vi Van Tuyet Asiaimbiss
- Volksbank Chemnitz eG
- Wohnungsgesellschaft Raschau GmbH
- Wolfgang Stephan Blechverarbeitung mit CNC-Technik GmbH
- Zwickauer Verkehrstechnik Roßberg GmbH

Raschau | Markersbach | Langenberg

Chronik

Liebe Lesende,

Raschau kennenlernen, die zweite Wanderung 2025

Die zweite Wanderung 2025 „Raschau kennenlernen“ stand unter dem Motto „nach Oberdorf folgt Unterdorf“. Ca. 35 Teilnehmende nahmen diesmal bei bestem Wetter an der Wanderung teil, um mehr über Geschäfte und Gewerke bis 1990 im Raschauer Unterdorf zu erfahren. Los ging es an der Grundschule. Nur ein paar Schritte weiter, war auch schon der erste Halt. Am Haus in der Schulstraße 69, war das erste Gewerk „Schuster“ ansäßig. So ging es Schritt für Schritt bis zum Pappenwerk entlang der Schulstraße, danach durch den Gänsgrund und über die Annaberger Straße wieder bis zur Feuerwehr zurück. Insgesamt wurde an 45 Häusern Halt gemacht und die Geschichte des Geschäfts oder Gewerks erzählt bzw. Bilder davon gezeigt.

Sehr schön zu erleben war, dass viele Menschen die Geschäfte und Gewerke noch kannten und somit jede/r seine eigene Geschichte dazu beitragen konnte und auch so manches Neues zur Geschichte des Hauses kam dazu. An der Feuerwehr angekommen, hatte der Raschauer Feuerwehrverein den Grill schon angeheizt. Bei Bratwurst, Steak und diesmal kühlen Getränken wurden noch viele Geschichten ausgetauscht. Ein Dank geht an den Raschauer Feuerwehrverein, der wieder für das leibliche Wohl gesorgt hat.

Das Chronikzimmer im Haus der Volkskunst hat wie gewohnt dienstags von 09:00 – 11:00 Uhr geöffnet.

Die Sommerpause der IG Chronik Raschau erstreckt sich vom 28.06. bis 11.08.2025. In dieser Zeit bleibt das Chronikzimmer geschlossen. Ab 12.08.2025 öffnet das Chronikzimmer wieder. Für das zweite Halbjahr 2025 sind noch zwei weitere Wanderungen im September und im Oktober geplant. Genaue Termine sind, wenn sie feststehen, dem Mitteilungsblatt sowie der Webseite zu entnehmen.

Glück Auf!

Marcus Teumer
IG Chronik

Chronik Raschau
Hauptstraße 60
08352 Raschau-Markersbach
Öffnungszeiten:
dienstags 09:00-11:00 Uhr
oder nach Absprache
Marcus Teumer
03774/820961
www.chronik-raschau.de
chronik@jteumer.de

Neues aus der Jenaplanschule

Rückblick Osterferien

Wir hatten eine spannende Osterzeit. Vor den Ferien konnten wir im Schulgarten Ostereier suchen – der Osterhase hatte fleißig versteckt!
In den Ferien gab es unterschiedliche Aktionen. Von Wandern zu den Mühlchen ans Unterbecken, Ostereier marmorieren, Kunstwerke aus Pappe und anderen Materialien bauen und diese bei einer Ausstellung auf dem Schulhof präsentieren über Sport in der Turnhalle war einiges dabei.

Sozialpädagogisches Team im Haus 1

Kleine Tiere – große Helfer

Raschau | Markersbach | Langenberg

Unter diesem Motto stand ein großes Projekt der Untergruppe im Mai. Es ging hierbei um die nützlichen Bienen. Die Bienen machen nicht nur leckeren Honig, sie bestäuben auch sehr viele Obst- und Gemüsesorten und sind extrem nützlich für uns Menschen. Grund genug, dass sich die Kinder näher mit diesen Insekten beschäftigten. Am Anfang des Projektes standen viele Fragen der Schülerinnen und Schüler: Welche Körperteile haben Bienen? Warum tanzen sie? Wie sieht es in einem Bienenstock aus? Schlafen die Bienen auch? Wieviel Honigsorten gibt es? Diese und viele weitere Fragen wollten die Kinder erforschen. Dazu gab es jede Menge interessantes Material. Da wir an der Schule selbst Bienenvölker im Schulgarten haben, konnten uns Kinder der GTA „Junge Imker“ und ihre Leiterin, Frau Melzer, bereits viele Fragen beantworten. Es wurden verschiedene Honigsorten verkostet sowie mit Honig leckere Speisen zubereitet.
Um die Bienen drehte sich auch unser alljährliches Frühlingsfest im Haus 1. Nach einem frühlingshaften Eröffnungsprogramm der Jüngsten gab es viele Angebote rund um Bienen, aber auch lustige Spiele, eine Hüpfburg und ein leckeres Buffet. Beliebt war die Station Kinderschminken, die von älteren Schülerinnen aus der Ober- und Jugendgruppe betreut wurde. Für Interessierte gab es eine Führung im Schulhaus 2, welche von Kindern der Mittelgruppe vorbereitet und durchgeführt wurde. Es waren ein erlebnisreiches Projekt und ein toller Festnachmittag.

Solveig Nestler für die Untergruppe

Schulsozialarbeit trägt Früchte!

Egal ob Apfel, Birne oder Kirschen! „Schulsozialarbeit trägt Früchte“! Unter diesem Motto haben Schülerinnen und Schüler der Jenaplanschule im Erzgebirge e. V. am 16.04.2025 ein Zeichen gesetzt. Als sozialpädagogisches Team der Jenaplanschule unterstützten wir an diesem Tag Frau Morgenstern (Schulsozialarbeiterin) mit einer gemeinsamen Aktion. Zusammen mit Frau Kluge-Landgraf (Schulleitung) und Kirsten Müller als Vertreterin des Vorstandes pflanzten wir einen Apfelbaum. Der Baum steht dabei sinnbildlich für vieles: Wachstum, Gemeinschaft und, genau wie ein Baum gute Bedingungen braucht, um stark zu werden, brauchen Kinder und Jugendliche verlässliche Unterstützung, Begleitung und Raum, zur Entwicklung. Viele liebevoll bemalte Steine fanden an diesem

Tag auch ihren Platz. Als Gast zu dieser besonderen Aktion war die Landtagsabgeordnete Simone Lang eingeladen. Alle Beteiligten sind sich einig, dass Schulsozialarbeit einen wichtigen Beitrag im Schulalltag leistet. Schulsozialarbeit bildet eine immer wichtigere Schnittstelle zwischen Schule, Schülern und Eltern. Um den „Trägt-Früchte-Effekt" noch zu verstärken, konnten sich die Kinder und Jugendlichen nach diesem Tag eine kleine Saatbombe mit nach Hause nehmen oder verschenken.

Am 05. Mai 2025 folgte dann eine weitere Aktion für die Schulsozialarbeit. Schülerinnen und Schüler aus dem Bertolt-Brecht-Gymnasium Schwarzenberg, Matthes-Enderlein-Gymnasium Zwönitz, der Oberschule Breitenbrunn und der Jenaplanschule Markersbach konnten ein weiteres starkes Zeichen setzen. Im Rahmen eines sachsenweiten Aktionstags der Schulsozialarbeit konnten wir durch eine Unterschriftenaktion auf die Wichtigkeit der Schulsozialarbeit aufmerksam machen. Diese Unterschriften werden Sachsens Ministerpräsident übergeben. Denn viele der Schülerinnen und Schüler wissen genau, was sie an „ihren" Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern haben.

So berichtet Frau Morgenstern: „Als Schulsozialarbeiterin an der Jenaplanschule unterstütze ich die Kinder und Jugendlichen bei ihren sozialen und emotionalen Herausforderungen. Probleme wie Mobbing, Gewalt und Diskriminierung gehen wir gemeinsam an. Bei akuten Krisen oder Notfällen stehe ich den Kindern und Jugendlichen zur Seite. Mein Ziel ist ein positives Schulklima und Lernumgebung zu schaffen, in dem sich die Kinder und Jugendlichen wohlfühlen und gerne zur Schule gehen."

Wir die Schülerinnen und Schüler können jederzeit und mit jedem Problem zu unser Schulsozialarbeiterin Frau Morgenstern kommen und sie hat immer ein offenes Ohr für uns. Dank der vielen langen Gespräche, werden aus „kleinen" Problemen nicht erst „große". Natürlich war es da für uns klar – Wir sind mit dabei, denn wir möchten diese unabdingbare Hilfe auch für kommende Generationen bewahren. Schulsozialarbeit muss an allen Schulen erhalten bleiben und erweitert werden. Der Hintergrund dieser Aktionen ist ernst, denn aktuell ist die Schulsozialarbeit nur an Oberschulen gesetzliche verpflichtend geregelt. An allen anderen Schulformen, darunter Gymnasien, Grund- und Förderschulen, sind diese Stellen nicht flächendeckend gesichert. Die Aktionen sollen aufzeigen, dass Schulsozialarbeit kein „Zusatz" ist, sondern eine grundlegende Unterstützung für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Und genau dafür lohnt es sich, öffentlich einzustehen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ein starkes Miteinander, für ein starkes Zeichen, für die Schulsozialarbeit!

Zaira (Mitglied Schülerrat), Sarah und Erna (Vertreterinnen der Schüler, die gern das Angebot der Schulsozialarbeit wahrnehmen), Sozialpädagogisches Team der Jenaplanschule, Jenny Morgenstern-Schulsozialarbeiterin (GAFUG mbH Oberlungwitz)

Berufe im Test

„Was will ich eigentlich nach der Schule machen?", diese Frage beschäftigt früher oder später alle jungen Menschen. Im Rahmen der Berufsorientierung besuchten unsere Schüler des Kurses 8 im Mai die Veranstaltung „Berufe im Test" in Scheibenberg. Diese Veranstaltung ermöglichte unseren Schülern, an einem Tag gleich mehrere Berufe praktisch zu erleben, Fähigkeiten auszutesten und Unternehmen kennenzulernen. In einer Mischung aus Speed-Dating und Minipraktikum erlebten die Schüler einen völlig anderen Schultag: Sie probierten verschiedene Tätigkeiten an unterschiedlichen Stationen von regionalen Unternehmen praktisch aus. Pro Station hatten die Schüler 10 Minuten Zeit, um den Beruf kennenzulernen und ganz typische Aufgaben und Handgriffe auszuführen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Wirtschaftsförderung für die Organisation des Tages.

Berufsorientierung

Besuch der Christian-Lehmann-Oberschule zum MAKERZMATCH – Berufe im Test in der Bildungs- und Begegnungsstätte Scheibenberg

Am 13.05.2025 war es wieder soweit. Bereits zum dritten Mal hatten die Schülerinnen und Schüler unserer Oberschule die Möglichkeit an einer Berufsorientierungsveranstaltung dieser Art teilzunehmen.
Im Rahmen der Ausführung hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, an 13 verschiedenen Stationen jeweils für zehn Minuten in typische Tätigkeiten unterschiedlicher Berufe hineinzuschnuppern. Besonders großen Spaß machte es den Mädchen und Jungen, mit eigenen Händen auszuprobieren, was die einzelnen Berufe oder Berufsfelder auszeichnet. Dabei entstanden unter anderem selbstgebaute Handylautsprecher und -halter, es wurde gelötet und Papier geschöpft, Frisuren gestaltet, Steckdosen in Übungskonsolen eingebaut sowie feinmotorische Fähigkeiten im zahntechnischen sowie zahnmedizinischen Bereich an Modellen getestet.
Das Echo der Schülerinnen und Schüler war durchweg positiv – viele konnten aus den gewonnenen Erfahrungen konkrete Ideen für ihr nächstes Praktikum mitnehmen und bereits erste wichtige Kontakte mit Unternehmen knüpfen.
Ein herzlicher Dank gilt der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, die es unserer Oberschule erneut ermöglicht hat, an der Veranstaltung „Berufe im Test“ teilzunehmen.

M. Reichmann
Praxisberaterin

Raschau | Markersbach | Langenberg

Klassenfahrt Potsdam

Schön war´s!

Wir, die Klasse 9 der Christian-Lehmann-Oberschule, starteten vom 2.4. bis 4.4.25 bei Bombenwetter zu unserer Klassenfahrt nach Potsdam. Denn wie heißt es so schön: Wenn Engel reisen …
Die Stadt ist wunderschön und auch in der dortigen Jugendherberge haben wir uns sehr wohl gefühlt.
Besonders angetan hatte es uns die Potsdamer Biosphäre mit ihrer großen Tier- und Pflanzenvielfalt. Auch zwei Abstecher nach Berlin standen auf dem Programm.
Im „Dungeon“ war Gruseln angesagt und bei „Madame Tussauds“ staunten wir nicht schlecht, wie die Doubles doch ihren Originalen ähnelten.
Brandenburger Tor und Fernsehturm waren für uns auch ein Muss.
Am letzten Tag überraschte uns unsere Klassenleiterin, Frau Scherf, mit einem Maskottchen, welches sogar eine Taufe erhielt und uns bei den bevorstehenden Prüfungen Glück bringen soll.
Unsere Klassenfahrt war toll und wir werden uns noch lange an die schönen Erlebnisse erinnern.

Die Klasse 9

Raschau | Markersbach | Langenberg

Raschau | Markersbach | Langenberg

ERZGEBIRGE e.V.

REFUGIUM

Wir bringen Generationen zusammen

RUDOLF-HARBIG-STR. 16F RASCHAU

DER TREFFPUNKT FÜR JUNG & ALT

JUNI 2025

...eine Spende oder der Vereinsbeitritt ist übrigens für alle interessant!

0176 / 84961456

refugiumerzgebirgeev@gmail.com

Montag 02.	17-19 Uhr	Kreativnachmittag: Dekoratives aus Holzscheiben & Ästen
Donnerstag 05.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Dienstag 10.	17-19 Uhr	Netzwerktreffen "Bildungswandel im Erzgebirge" – Räumlichkeiten des "Lößnitzer Bildungsweges" in Lößnitz
Mittwoch 11.	10-12 Uhr	Smartphonesprechstunde für Senioren – Die Anlaufstelle "Einfach Digital" - Raschau des ASB ist bei uns zu Gast
Donnerstag 12.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Samstag, 14. Sonntag, 15.	15-18 Uhr 11-17 Uhr	Wir sind dabei: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Raschau
Montag 16.	19-21 Uhr	Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung- "Weg ins Licht"
Mittwoch 18.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Samstag 21.	14-18 Uhr	Wir sind dabei: Vereinsfest Gartenverein "Glück auf" Raschau
Montag 23.	17-19 Uhr	Kreativnachmittag: "Slow Drawing" – Vom Herzen auf's Papier- Zeichnen zum Abtauchen
Donnerstag 26.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt

Wer hätte denn wieder einmal Interesse an einem Flohmarkt?- kontaktiert uns!

www.refugium-erzgebirge.org

Soziale Orte

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT | Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Mit Energie an Ihrer Seite.

STADTWERKE SCHWARZENBERG

Hausanschrift
Stadtwerke Schwarzenberg GmbH
Straße der Einheit 42
08340 Schwarzenberg

Tel.: 03774 1520-0
Fax: 03774 1520-700

swszb@stadtwerke-schwarzenberg.de
www.stadtwerke-schwarzenberg.de

Pressemitteilung

Nr. 3 vom 30.04.2025
Seite 1 von 1

Kreative Energie: Stadtwerke Schwarzenberg unterstützen Graffiti-Workshop in Raschau

In den Osterferien verwandelten junge Künstlerinnen und Künstler aus der Region fünf Garagenrückwände im Rudolf-Harbig-Wohngebiet in Raschau in farbenfrohe Wände. Eine erzgebirgische Landschaft mit typischen Motiven aus der Region zieren nun den vorher tristen, grauen Putz. Auch der kleine Ritter der Stadtwerke Schwarzenberg, Hauptsponsor des Projektes, ist Teil des großflächigen Wandmotivs und wird in Kürze noch seinen Platz finden.

Organisiert hatte den Graffiti-Workshop der Refugium Erzgebirge e.V.

Da die Garagenfront schon lange kein schöner Anblick für die Anwohner war, kam die Idee für eine Gestaltung zunächst vom Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft. Frau Heßelbarth vom Refugium fand daran direkt Gefallen und griff das Vorhaben in Abstimmung mit dem Wohnungsunternehmen auf.

Bereits zu Beginn des Jahres konnte unter dem Motto „Was mich mit dem Erzgebirge verbindet" jeder Motiv-Vorschläge einreichen. Ende Februar gab es daraufhin für alle Interessierten ein Brainstorming und das Motiv wurde grob zusammengestellt. Nach Ostern war es dann endlich so weit: Vom 22. bis 25. April wurde täglich von 10 bis 15 Uhr fleißig gesprayt und gestaltet.

Betreut wurden die jungen Künstlerinnen und Künstler dabei vom Chemnitzer Graffiti-Profi Robert Lemke. Er zeigte den Jugendlichen die richtigen Techniken und den sicheren Umgang mit den Farben, gab kreative Impulse und unterstützte bei der Umsetzung eigener Ideen. So wurde ein echter Hingucker und bleibender Akzent im Wohngebiet geschaffen.

Ab einem Mindestalter von 10 Jahren konnte jeder mitmachen und die 6 Workshop-Plätze waren zur Freude des Vereins täglich ausgebucht. Geht es nach dem Wunsch des Refugiums, wird die Aktion fortgesetzt, denn noch gibt es genügend Platz für Verschönerung an der Rückseite der Garagen.

Ortsteil Raschau

EZV Raschau

Maibaum 2025

Nachdem unser erstes Maibaum aufstellen 2024 von den Gästen so gut angenommen worden ist, hatte sich die Jugend vom EZV Raschau vorgenommen, den Erfolg auch in diesem Jahr zu wiederholen. Von der ersten Planung bis zum 27.4.25 gab es wieder viel Arbeit. Es mussten Anträge gestellt werden, die 4 Verkaufsstände aufgestellt, gereinigt und eingerichtet werden. Eine Bühne für die "Fidelen Jungs" musste auch aufgestellt werden sowie die vielen Tischgarnituren mit kleinen Blumengestecken für die Gäste. Am Vortag gab es noch ein Gebet zum Himmel für schönes Wetter, dann war es soweit. Pünktlich um 11.00 Uhr, gab es die ersten Bratwürste, Steaks oder Wiegebraten zum Verzehr mit verschiedenen Getränken zur Auswahl. Dann wurde der Maibaum mit zwei, unterschiedlich großen Kränzen, mit bunten Bändern und Wimpeln des Erzgebirgszweigvereins aufgestellt. Die Bänder in den Farben grün, weiß und rot, welche den Baum schmücken, sind auch im Ortswappen enthalten. Dieses Wappen vom Ort Raschau, das Wappen der FFW Raschau und natürlich die mit Bändern geschmückte Birke an der Spitze ergeben ein schönes Gesamtbild. Nachdem der Grillstand zur Mittagszeit schon gut besucht war und die Blaskapelle, die von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr erzgebirgische Lieder, zum Teil zum Mitsingen und schunkeln spielte konnten die Gäste sich mit leckeren selbstgebackenen Kuchenkreationen und Kaffee den Nachmittag versüßen. Am Tombola Stand konnte jeder für 1,00 Euro je Loos (Nieten gab es keine) sein Glück versuchen und Preise in verschiedenen Kategorien gewinnen. Zum Kräftemessen kamen am Nachmittag die starken Männer noch beim Bierkrug stemmen zum Einsatz. Es war wieder ein schöner Tag, der am späten Nachmittag langsam endete.

Allen Helfern des EZV und auch den Helfern der Feuerwehr sowie den Mitarbeitern vom Bauhof Raschau (siehe Bild) gilt ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz! Ohne diese fleißigen Hände gäbe es solche schönen Tage, die das Dorfleben attraktiver und lebendiger machen und wir wollen doch noch viele solcher gemeinsamen Stunden im Ort erleben und mitgestalten.

Rita Jubelt
EZV Raschau

Raschau | Markersbach | Langenberg

Kleingartenverein „Glück Auf" Raschau e.V.

Wir feiern 70 Jahre Gartenverein und 50 Jahre Gartenheim

Heute möchten wir euch zu unserem Vereinsfest herzlich einladen. Kommt vorbei und verbringt gemeinsam mit uns einen tollen Tag. Euch erwartet einiges. Ob nachmittags Kaffee und Kuchen oder auch was Herzhaftes mit Livemusik und abends gute Musik zum Tanzen. Wir haben uns einiges einfallen lassen, um mit euch einen schönen Tag zu genießen.

Parzelle sucht Nachpächter

Parzelle 96 in der unteren Anlage (gegenüber von Holzkunst Poller)
Fläche: 177 m²

Die Parzelle wurde 25 Jahre liebevoll gepflegt und sucht jetzt einen Nachpächter. Auf der Parzelle ist eine massive Laube mit

gemütlicher Sitzecke. Die bereits vorhandenen Pflanzen können übernommen werden. Es bleibt aber auch noch Freiraum, um sich selbst zu verwirklichen. Unsere untere Anlage hat insgesamt 28 Parzellen. Gesucht wird ein Nachpächter(in) die diese Parzelle liebevoll gestaltet und genießen kann. Strom und Wasser liegt in der Parzelle an.

Parzelle 62 in der oberen Anlage
Fläche: 164 m² – ab sofort frei
In der Parzelle befindet sich eine Holzlaube. Auf der Parzelle liegt Strom und Wasser an. Vorhanden sind bereits Sträucher, Pflanzen sowie ein Geräteschuppen. Der Garten ist in gutem Zustand. Ideal für Paare, Hobbygärtner oder Ruhesuchende. Sie genießen einen herrlichen Blick über Raschau.

Interessenten melden sich bitte bei: Frau Ines Preißler
Telefon: 0173-5478827 oder per Mail: glueck-auf-raschau@gmx.de
Besichtigungstermine gern nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Arbeitseinsätze im Monat Juni
Arbeitseinsätze im Juni:
untere Anlage

am 07.06.2025	8:00 – 12:00 Uhr

obere Anlage

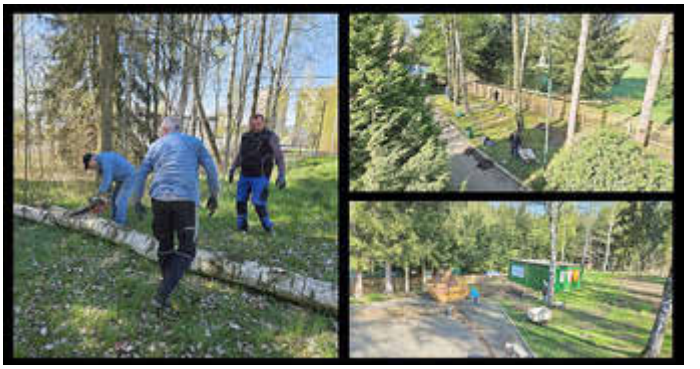
am 14.06.2025	8:00 – 12:00 Uhr
am 19.06.2025	ab 16:30 Uhr
am 20.06.2025	ab 16:30 Uhr
am 22.06.2025	10:00 – ca. 12:30 Uhr

Informationen des Ortsverein Langenberg e.V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e.V.

Rückblick auf Veranstaltungen im April / Mai 2025

Arbeitseinsatz / Frühjahrsputz auf dem Gelände am Sportplatz
Am 26. April trafen sich Sportfreunde des LSV Blau Weiß Langenberg und Mitglieder des Ortsverein Langenberg auf dem Vereinsgelände am Sportplatz zum Frühjahrsputz.
Ziel war es, das Gelände auf „Vordermann" zu bringen.
Gut 25 Vereinsmitglieder beteiligten sich an der Aktion. Natürlich wurde sich nach getaner Arbeit auch gemeinsam gestärkt.

Raschau | Markersbach | Langenberg



(Collage: Reiner Schreier)

Der Dank gilt allen Helfern!
Besonderer Dank richtet sich an Dirk Trommler, welcher erneut mit schwerer Technik unterstützt hat!
Dafür vielen Dank!

Walpurgisfeuer am „Gut Förstel"
In diesem Jahr wurde wieder ein zentrales Walpurgisfeuer im Ort entzündet werden.
Die Mitarbeiter von „Gut Förstel" hatten den „Scheiterhaufen" errichtet und standesgemäß mit einer Hexe versehen.
Gut Förstel sorgte auch für das leibliche Wohl der Besucher.

„Walpurgis auf Gut Förstel am Klingerstein" (Foto: Jan Harwig)

Bevor das Feuer entzündet wurde, gab es für die Jüngsten einen kleinen Lampionumzug durchs Dorf, angeführt von der Feuerwehr.

„Lampionumzug" (Fotos: Stefan Köthe; Collage: Reiner Schreier)

„Guck mal, die Hexe brennt…" (Fotos: Stefan Köthe; Collage: Reiner Schreier)

Bedanken möchte ich beim „Gut Förstel“ und der Feuerwehr für die Unterstützung.

„Unsere Feuerwehr“ (Foto: Stefan Köthe)

Müllwanderung am 03. Mai 2025 in Langenberg

Wie nahezu in jedem, der vergangen Jahre, wurde zum „Müllsammeln“ aufgerufen und auch 2025 beteiligten sich etwa 30 Helfer an dieser Aktion.

Die „Ausbeute“ war erneut ein großer Berg an Müll, den Mitmenschen achtlos in der Natur haben liegen lassen.

Vielen Dank an alle Beteiligten Helfer insbesondere an das Team vom Verein für Deutsche Schäferhunde, die sich um die Verköstigung der Helfer nach getaner Arbeit gekümmert haben.

„Nach getaner Arbeit…“ (Foto: Reiner Schreier)

Vorschau auf Veranstaltungen im Juni 2025

Seniorenfahrt im Juni

Auf die Seniorenfahrt im Juni muss ich nicht extra hinweisen. Erstens gibt es aktuell keine freien Plätze mehr und zweitens ist die Fahrt, wenn dieses Blatt erscheint, bereits Geschichte. In der nächsten Ausgabe werde ich darüber berichten.

Zum Schluss

Die Auflösung des Rätsels aus der Mai-Ausgabe:
Gesucht wurde der 626,8 hohe „Katzenbuckel“ im Odenwald mit dem 18 m hohen, 18250 erbauten „Katzenbuckelturm“, im badischen Teil von Baden-Württemberg.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Die höchste Erhebung des Odenwaldes befindet sich auf dem Gebiet der Großgemeinde Waldbrunn, Ortsteil Waldkatzenbach im Neckar-Odenwaldkreis (KFZ-Kennzeichen MOS für Mosbach bzw. BCH für Buchen).
Es gab mehrere richtige und leider auch mehrere Falsche Lösungen. So daß wieder einmal das Los entscheiden musste.
Die Gewinnerin ist Frau **Ulrike Georgi,** herzlichen Glückwunsch!

Ein neues Rätsel:

Da wir beim letzten Rätsel geographisch im Odenwald waren bleiben wir dort und gesucht wird folgende Burg bzw. folgendes Schloss.

„Wie heißt diese Burg bzw. dieses Schloss?“ (Foto: Reiner Schreier)

Hinweis:
Etwa 50 m über dem Neckartal gelegen beginnt dort die idyllische Wolfsschlucht hinauf auf die Höhen des Odenwaldes
Wer glaubt die richtige Lösung zu wissen, meldet sich telefonisch (0151-12 123 884), per E-Mail (ortsverein-langenberg@t-online.de oder auf anderem Wege bei mir bis zum 14. Juni 2025.
Unter den richtigen Lösungen wird wieder ein Preis ausgelost.

Und ganz zum Schluss

Der Winter ist schon länger vorbei, aber ein paar Schneereste gab es noch im Erzgebirge.
Am Skihang von Breitenbach / Potůčky war zwar der letzte Tag mit Liftbetrieb der 03. Mai aber eine Woche später ging dort noch etwas. Ohne Lift und mit Langlaufski.

Reiner Schreier

Ortsverein Langenberg e.V.

„Am 12.Mai 2025 am Hang in Potůčky„ (Foto: Reiner Schreier)

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

01.06.2025, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grünstädtel
08.06.2025, Pfingstsonntag
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und anschließenden Gemeindefest in Raschau
09.06.2025, Pfingstmontag
10.00 Uhr Gottesdienst in der Süßmühle in Raschau
15.06.2025, Sonntag
09.30 Uhr Blaulichtgottesdienst auf Sportplatz in Raschau
22.06.2025, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grünstädtel
29.06.2025, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst in Grünstädtel

Zu allen Gottesdiensten wird gleichzeitig Kindergottesdienst angeboten.

Gemeindeveranstaltungen in Raschau

Gebetskreis dienstags / 18.45 Uhr
Frauenkreis Mi. / 25.06. / 16 Uhr
Blaukreuz montags / 19 Uhr
Hauskreis 14-tägig
Bibel-Café Do. / 12.06. / 14.30 Uhr
Männer-Treff Do. / 12.06. / 19.30 Uhr
Chor dienstags / 19.30 Uhr
Flötenkreis montags / 19.00 Uhr
Christenlehre
Klasse 1+2 / Mo. / 14 Uhr
Klasse 3+4 / Mo. / 15.15 Uhr
C-Lan Fr. 06.06. (Einladung zu Kinderbibeltage)
Junge Gemeinde freitags / 19.30 Uhr
Treff 7. Klasse dienstags / 17 Uhr bis zum 20.06.
Gottesdienst im Pflegeheim „Albert Schweitzer“ freitags / 15.45 Uhr

Kinderbibelwoche und Gemeindefest
Vom 03. bis 06. Juni laden wir alle Kinder, auch aus den umliegenden Gemeinden zur Kinderbibelwoche in die St. Annenkirche nach Grünstädtel ein. Es beginnt täglich von 16 bis 18 Uhr. Den Abschluss bildet am Pfingstsonntag, den 08. Juni, ein Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in Raschau und anschließenden Gemeindefest. Dabei erwartet alle Gäste ein buntes Zirkusprogramm, eingeübt von den Kindern der Kinderbibelwoche. Selbstverständlich ist auch für Verpflegung und Getränke gesorgt.

Sonntag: Zeit für Familie, Spiel und Freizeit
In den Sommermonaten laden wir jeden Sonntag, ab 15 Uhr auf das Pfarrgelände nach Raschau ein. Ob jung, alt oder irgendwo dazwischen: Wir freuen uns über jeden, der dabei sein möchte. Das Volleyballnetz ist gespannt und die Wiese gemäht. Spielen, Singen, Reden, Sport treiben, für jeden ist etwas dabei.

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/2941**

Raschau | Markersbach | Langenberg

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau

Johanneskirche Raschau, Schulstr. 24 und Kapelle Markersbach, Bergstr. 1

Sonntag, 01.06.
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst **in der Kapelle Markersbach**
Dienstag, 03.06.
19.30 Uhr SingKreis im Gemeinderaum Raschau
Mittwoch, 04.06.
19.30 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum Raschau
Sonntag, 08.06.
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst **in der Johanneskirche Raschau**
Dienstag, 10.06.
20.00 Uhr Hauskreis „Bibelbohrer“
Mittwoch, 11.06.
14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Markersbach
Donnerstag, 12.06.
17.00 Uhr Linedance im Gemeinderaum Raschau
Sonntag, 15.06.
10.00 Uhr Blaulicht-Gottesdienst anl. 150 Jahre FFW **Raschau auf dem Sportplatz Raschau**
Mittwoch, 18.06.
14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Raschau
Donnerstag, 19.06.
17.00 Uhr Handarbeiten im Gemeinderaum Markersbach
Sonntag, 22.06.
09.30 Uhr Familien-Gottesdienst **in der Johanneskirche Raschau**

Dienstag, 24.06.
19.30 Uhr Johannisfeier auf dem Friedhof Raschau
Dienstag, 24.06.
20.00 Uhr Hauskreis „Bibelbohrer“
Mittwoch, 25.06.
15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum Raschau
Sonntag, 29.06.
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Kapelle Markersbach
Montag, 30.06.
19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum Markersbach

Raschau | Markersbach | Langenberg

Mittwoch, 02.07.
14.00 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum Raschau
Sonntag, 06.07.
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst **in der Johanneskirche Raschau**

Alle Gottesdienste und Kindergottesdienste feiern wir gemeinsam als Bezirk.
Herzliche Einladung!

Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.

Ortsteil Markersbach

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
  Telefon 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
  Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
  Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wanderung im Sehmatal rund um Neudorf

Bei herrlichsten Sonnenschein nahm uns im April unsere Wanderleiterin Gabi mit auf eine Panoramatour rund um Neudorf. Nach einem kurzen Anstieg wanderten wir hoch über Neudorf mit einem phantastischen Ausblick in das Sehmatal. Ein kurzer Stopp an der Wander- und Dankeskapelle Kretscham und weiter an der Pyramide in Kretscham-Rothensema vorbei, bis wir am Wassertretbecken angelangt sind. Runter mit den Schuhen und hinein in das kühle Nass. Das tat gut und Spaß machte es uns allen auch. Jetzt kamen wir auf den Bimmelbahn-Erlebnispfad, der entlang der Bahn verläuft. Wir ließen diese wunderschöne Wanderung in der Gaststätte zur Bimmelbahn in Neudorf ausklingen und freuen uns schon auf die nächste Tour.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Müllwanderung 2025

Einmal „rund um das Unterbecken“ war die Devise, als die EZV Kinder-und Jugendgruppe am 03.05.25 um 9:30Uhr zur Müllwanderung aufbrach. 20 Erwachsene, Kinder und Jugendliche machten sich auf den ca 8 km langen Rundweg, um das Gelände wieder von Unrat zu befreien. Seit ein paar Jahren finden nun schon in allen 3 Ortsteilen Müllwanderungen statt, das ist schön, aber es wäre natürlich hervorragend keinen Müll mehr zu finden. Und darum appellieren wir auch dieses mal wieder an die Vernunft Aller, „Nehmt euren Unrat wieder mit und entsorgt es zu Hause- seid Vorbilder für unsere Kinder“.
Wir hatten natürlich auch wieder eine Menge Spaß und erfreulicher Weise,wurden wir des Mülls weniger fündig.
Nach getaner Arbeit gab es für alle Teilnehmer am Sportlerheim in Markersbach eine kleine Stärkung.
Vielen Dank dafür an die Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach

EZV Markersbach e.V.
M. Riedel

Raschau | Markersbach | Langenberg

Veranstaltungsplan

Juni:	Fr 6.	15.00 Uhr	Pfingstfest am Wasserrad
	Mi 11.		**Hüttenohmnd**
	Mo 23.		Klöppeln
	So 22.		Wanderung Wikusawa Wildbach Einkehr in der Jägerklause
Kinder	Sa 21./22.		Sommertreffen der Vereinsjugend in Grumbach
Juli:	Mo 7./21.		Klöppeln
	Mi 9.		**Hüttenohmnd**
	Do 17.		Kegeln
	So 20.		Wanderung Sauwald mit Kräutergarten und Streuobstwiesen

…jeden Montag 17.00 Uhr Schnitzen im Schnitzerheim (außer Schulferien)
Klöppeln immer 16.00 Uhr im Vereinszimmer im Kaiserhof

Änderungen vorbehalten!
Glück auf!

Euer Vorstand

Evang.-Luth. Kirche Markersbach

Juni 2025

Sonntag, 01.06.25 – Exaudi
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Preißler (e), par. Kindergottesdienst
Donnerstag, 05.06.25
15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1- 3
Sonntag, 08.06.25 – Pfingsten
08.30 Uhr Gottesdienst (e)
Montag, 09.06.25 – Pfingstmontag
10.00 Uhr Gottesdienst an den Orgelpfeifen in Scheibenberg
Donnerstag, 12.06.25
15.30 Uhr Jungschar Kl. 4 – 6
Sonntag, 15.06.25 – Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst
Donnerstag, 19.06.25
15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1 – 3

Sonntag, 22.06.25 – 1. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Pöhla, par. Kindergottesdienst
Dienstag, 24.06.25 – Johannistag
19.30 Uhr Gottesdienst (a)
(bei schönem Wetter auf dem Friedhof)
Mittwoch, 25.06.25
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Donnerstag, 26.06.25
14.15 Uhr Ausfahrt Feierabendkreis
15.30 Uhr Jungschar Kl. 4 – 6
Sonntag, 29.06.25 – Apostel Petrus und Paulus
10.00 Uhr Gottesdienst (a) mit Taufgedächtnis, par. Kindergottesdienst
Dienstag, 01.07.25
19.30 Uhr Treffpunkt Frauen
Sonntag, 06.07.25 – 3. S. n. Trinitatis
08.30 Uhr Gottesdienst (e)

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst
(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss
Wöchentliche Veranstaltungen:
Dienstag: 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht
Mittwoch: Posaunenchor nach Absprache
Donnerstag: 18.00 Uhr Flötenkreis in Pöhla (14täglich)
19.30 Uhr Kirchenchor in Pöhla (14täglich)
Samstag: 18.00 Uhr Vespergebet
Freude in unserer Gemeinde:
Konfirmiert wurden am 13.04.25
Elly Blechschmidt und Anikó Stieler.

Es grüßt herzlich
Euer Pfarrer Nogrady

Anzeige(n)

Mit Ihrer Hilfe finden
Kinder Platz zum Spielen.

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen.
Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien.
Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.

Spendenkonto
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft

Deutsches Kinderhilfswerk

HOTEL
BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Eine Ära geht zu Ende –
Wir sagen Danke und übergeben
unser Hotel in gute Hände!

Nach 46 Jahren mit Herz und Hingabe verabschieden wir uns zum 1. Juni 2025 aus Altersgründen aus dem aktiven Hotelbetrieb.

Mit großer Freude teilen wir mit, dass unser Haus sowie ein Großteil unseres bewährten Teams ab dem 1. Juni von Familie Bradu übernommen und in vollem Umfang weitergeführt wird.

Familie Bradu bringt viel Erfahrung und Leidenschaft mit – und begrüßt Sie mit einem besonderen Einführungsangebot:

10 % Rabatt auf alle Pauschalen im Juni 2025.

Wir bedanken uns von Herzen für Ihre jahrzehntelange Treue und freuen uns sehr, wenn Sie dem Hotel Breitenbacher Hof auch unter neuer Führung verbunden bleiben!

Ihre Familie
Oliver und
Christa Kaupp
Hotel Breitenbacher Hof

Im Gesundheitstal im Schwarzwald zur Ruhe kommen und den Duft der Tannen riechen

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. ab € 235,–

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. ab € 318,–

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches
6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. ab € 545,–

Breitenbachstraße 18 · 72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0 · Fax 0 74 43 / 96 62 60
www.hotel-breitenbacher-hof.de

de Fachleit

Kompetente Partner an Ihrer Seite

Landkreis Erzgebirge

WITTICH MEDIEN

Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

3336 | 2025

- Anzeigenteil -

WIR SUCHEN

EINKÄUFER

VERKÄUFER

*M/W/D

Bau Punkt **KRAATZ**

Annaberg-Buchholz

www.baupunkt-kraatz.de

Verkauf • Vermietung • Rep.-Service

Frische Gelegenheit. Frischer Job.

Bewerbung

contact@baupunkt-kraatz.de

Gewerbering 37, 09456

Annaberg-Buchholz Tel. 03733-56020

BaumService-Erler

- Baumpflanzung
- Baumkontrolle (FLL)
- Baumpflege
- Obstbaumpflege
- Baumfällung / Mondholz

Baum Boden und Wald

- Ökosystembeurteilung
- naturnaher Waldbau
- Holzeinschlag
- ökologische Landschaftspflege
- Hackschnitzel

Norman Erler

Otto-Buchwitz-Str. 3 . 08132 Mülsen/OT St. Jacob

Telefon: 0176 23508683

info@baumservice-erler.de

www.baumservice-erler.de

info@baumbodenundwald.de

www.baumbodenundwald.de

Tipps für einen blühenden Garten

Anzeige

Im Sommer gibt es große Herausforderungen für unseren Garten: Hitze, Trockenheit und intensive Sonneneinstrahlung. Damit der Garten auch in der heißen Jahreszeit prächtig erstrahlt, können diese Tipps helfen: Eine ausreichende Bewässerung ist im Sommer das A und O für einen gesunden Garten. Am besten wässert man in den kühleren Morgen- oder Abendstunden, um Verdunstungsverluste zu minimieren. Auch sollte man darauf achten, die Pflanzenwurzeln gründlich zu durchfeuchten, damit sie nicht oberflächlich wurzeln. Beete sollten gemulcht werden, um die Feuchtigkeit länger im Boden zu halten und die Verdunstung zu reduzieren. Einige Pflanzen vertragen die intensive Mittagssonne nur schlecht und können Verbrennungen davontragen. Diesen Pflanzen kann man Schutz durch das Anbringen von Sonnensegeln oder das Aufstellen von Sonnenschirmen bieten. Alternativ können Sie auch Pflanzen mit großen Blättern als natürlichen Sonnenschutz vor kleinere Gewächse setzen.
Fachlich fundierte Unterstützung bei der Auswahl der passenden Pflanzen für Ihren Garten, aber auch für Ihre Terrasse oder den Balkon erhalten Sie in einer Baumschule. Dort können Sie sich ebenfalls beraten lassen zu Themen wie biodiverse Gartengestaltung oder Bienennährgehölze. Eine Baumschule in der Nähe finden Sie unter: www.gruen-ist-leben.de. *spp-o*

Foto: unsplash.com/spp-o

Bei „JEANS LIVE“ findet jeder seine passende Jeans

- Anzeige -

Ohne Jeans geht gar nichts. Der Denim-Stoff ist ein Mode-Dauerbrenner und gleich im doppelten Sinne ein Fashion-Wunder: Immer ein Klassiker und immer in Mode. Welche Jeans-Trends der Sommer zu bieten hat und wie sie am besten getragen werden, das erfährt der Modebewusste in den „JEANS LIVE“ Filialen. Hier findet man eine gigantische Auswahl, die angesagtesten Marken in vielen Längen und Bundweiten sowie jeder seine Lieblings-Jeans. „Weite Jeans in unterschiedlichen Ausführungen sind der Hosen-Trend des Jahres. Besonders im Fokus sind Jeans, die durch ihren lässigen Look bestechen. Auch ein hoher Bund sorgt für eine schicke Silhouette. Ob zu Sneakern oder Stiefeletten, die Kombinationsmöglichkeiten mit Oberteilen und T-Shirts machen die verschiedenen Jeansmodelle vielseitig und passend für jede Gelegenheit, so die Modeberater.

Die Kunden bei „JEANS LIVE“ profitieren von einer individuellen und typgerechten Beratung. Sollte die neue Jeans doch einmal nicht ganz perfekt sitzen, kürzen die Profis in der eigenen Schneiderei auf die richtige Länge, und das sogar kostenlos. Ein kleiner Tipp für diejenigen, die auf der Suche nach einem passenden Geburtstagsgeschenk sind: Wer gern Jeans trägt, der freut sich ganz sicher über einen exklusiven Geschenkgutschein von „JEANS LIVE“.

Besuchen Sie unsere Filiale in
Schwarzenberg / Neuwelt,
Str. der Einheit 131
Mo - Sa: 9:30 – 18:30 Uhr
www.jeans-live.de

Anzeige

Krabbeltiere und Niesattacken? Nein, danke!

Insekten und Pollen sind unterwegs. Das ist für das ökologische Gleichgewicht zwar unerlässlich, aber für viele Menschen nicht nur lästig, sondern auch sehr unangenehm. Insbesondere Allergiker leiden unter Pollenflug & Co. Zum Glück gibt es für die eigenen vier Wände wirkungsvolle Lösungen: Es gibt ein breitgefächertes Angebot an effektivem, widerstandsfähigem und stabilem Insektenschutz, das von Fenster sowie Dreh-, Schiebe- und Terrassentüren bis hin zu Plisseesystemen für Türen und Fenster reicht. Bei der Nachrüstung von Insektenschutzsystemen an Fenstern mit Rollläden gibt es mit einem Rollladen-Gleitstück cleveres Zubehör, das den Rollladen auf Abstand hält und so ein geräuschloses und sicheres Gleiten vor dem Insektenschutzelement ermöglicht. Für Haustierhalter sind Haustierklappen in unterschiedlichen Größen und Varianten praktisch, um Hund oder Katze freien Zugang zu ermöglichen. HLC

Lokale Informationen
in Ihrem Amtsblatt
LINUS WITTICH

Mentor suchen: Wann ist das sinnvoll?

Anzeige

Ein Rat, den viele erfolgreiche Menschen geben:
Lerne von Personen, die bereits dort sind, wo Du hinwillst. Eine solche Person kann man auch als Mentor bezeichnen.

Und so findet man einen Mentor: Was man also braucht, sind die richtigen Argumente. Das kann auch bedeuten, für ein offizielles Mentoring zu bezahlen, beispielsweise in Form eines Coachings. Aber auch andere Varianten wie ein Praktikum sind möglich oder der Suchende bietet als Gegenleistung die Unterstützung bei Aufgaben an, in denen er besser ist oder für die der künftige Mentor zu wenig Zeit hat.

Ehrenamt im Lebenslauf?

Anzeige

Unternehmen schätzen es häufig, wenn sich Mitarbeitende für die gute Sache einsetzen. Eine wichtige Rolle, wenn es um soziales Engagement in den Bewerbungsunterlagen geht, spielen Authentizität und Ehrlichkeit. Bewerbende sollten sich Gedanken darüber machen, welche Art des Engagements sie tatsächlich erwähnen. Weniger ist in diesem Zusammenhang häufig mehr. Wenn Bewerbende Parallelen zu Fähigkeiten sehen, die die von ihnen angestrebte Stelle erfordert, können Bewerbende darauf in dem Anschreiben eingehen.
In einem Vorstellungsgespräch müssen Bewerbende sich zudem auf Fragen der Gesprächspartner einstellen. Kritische Rückfragen zur Vorbereitung: Sie investieren viel Zeit in Ihr Ehrenamt? Können Sie Überstunden leisten, wenn dies einmal vonnöten ist?

Arbeiten im einzigartigen Sauna- & Wellnessdorf

Wir bieten zukunftsorientierte Jobs in den Bereichen Badeaufsicht, Reinigung und Kasse / Empfang. Alle Informationen zu den vielseitigen Jobangeboten finden Sie auf unserer Homepage oder unter dem QR-Code.

Badegärten Eibenstock

www.badegaerten.de/jobangebote

mks

HAUSGERÄTE · GASTROTECHNIK · SERVICE

25 JAHRE

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Beratung und Verkauf von Haushaltsgeräten der Marken:

Miele LIEBHERR AEG SIEMENS NIVONA

- Planung und Komplettausstattung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Gewerbegebiet Reinsdorf
August-Horch-Str. 2
Tel. 0375 35 37 810

www.mks-zwickau.de

Tagesaktuell

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Ein Blick bringt Sie weiter!
jobs-regional.de

Online-Portal

Haus Tanneneck Neidhardtsthal

Haus Tanneneck
Neidhardtsthal GmbH
Tannenzechenweg 1
08309 Eibenstock

- Pflege- und Betreuungszentrum mit öffentlicher Cafeteria
- Pflegeheim mit 61 Einzelzimmern
- Tagespflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege

Voranmeldung jederzeit willkommen!
Telefon: 037752 5551-0
Telefax: 037752 5551-26
post@haus-tanneneck-neidhardtsthal.de
www.haus-tanneneck-neidhardtsthal.de

Erholung · Betreuung · Pflege

Beim Fensterglas auf Gütesicherheit achten!

Anzeige

Moderne Isolierverglasungen erfüllen heute multifunktionale Ansprüche: Sie bieten exzellente Wärmedämmung gegen winterliche Heizwärmeverluste. Gleichzeitig sorgen moderne Verglasungen mit hoher Transparenz für viel Tageslicht und solare Energiegewinne im Winter. Je nach Orientierung und Größe der Glasfläche gibt es Varianten für sommerlichen Wärmeschutz, Schallschutz in der Stadt, Sicherheit und vieles mehr. „Zuverlässige Funktion und Schutz vor materialbedingten Schäden bieten jedoch nur Verglasungen mit geprüfter Qualität“, weiß Jochen Grönegräs, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Flachglas (GGF). Auf Nummer sicher geht, wer auf das RAL-Gütezeichen achtet. Jedes Gebäude ist so einzigartig wie seine geografische Lage mit den dazugehörigen klimatischen Bedingungen und energetischen wie ästhetischen Anforderungen. Hochwertiges Isolierglas lässt sich über seinen Aufbau und moderne Funktionsbeschichtungen an jeden Anspruch anpassen. Wichtig: Das RAL-Gütesiegel bürgt auf Isoliergläsern für geprüfte Qualität – das minimiert die Gefahr des Funktionsverlusts, der durch Materialfehler im Laufe der Zeit auftreten kann. Weitere Informationen zum RAL-Gütezeichen finden Interessierte unter www.guetegemeinschaft-flachglas.de. *spp-o*

Terrassengestaltung mit Holz

Anzeige

Es gibt viele Möglichkeiten, im Alltag auf den ökologischen Fußabdruck zu achten und sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Im wahrsten Sinne des Wortes großes Potenzial für Nachhaltigkeit bietet das eigene Zuhause – hier können beim Bau und bei der Innenausstattung dank ressourcenschonender Materialien viele Emissionen eingespart werden. Ganz oben auf der Liste „grüner“ Werkstoffe steht Holz, da es komplett erneuerbar ist: Wird ein Baum gefällt und weiterverarbeitet, wächst auf der frei gewordenen Fläche ein neuer „Holzlieferant“ heran, sofern das Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft stammt. Wer bei der Planung seines Außenbereichs auf Holz setzt, profitiert nicht nur von einer tollen Optik und der Langlebigkeit, sondern tut auch was für die CO_2-Bilanz.

Wie das geht? Ganz einfach: Holz bindet langfristig CO_2 aus der Atmosphäre. Echtholzdielen legen in puncto Nachhaltigkeit sogar noch eine Schippe drauf: Dafür wurde ein Verfahren entwickelt, bei dem die natürliche Zellstruktur des Holzes dauerhaft verändert wird – ohne den Einsatz von synthetischer Chemie oder toxischen Substanzen.

Dadurch nimmt das Material kaum noch Feuchtigkeit auf und ist deshalb sehr langlebig und widerstandsfähig.

Zudem ist es besonders pflegeleicht, Verschmutzungen können mit Wasser und Bürste beseitigt werden. Das Holz besticht durch eine seidige, elegante Oberfläche. Der Bodenbelag ohne sichtbare Äste verleiht der Holzterrasse eine klare, schnörkellose Optik, die perfekt zu moderner Architektur passt und vor allem designorientierte Bauherren begeistert. *HLC*

Foto: HLC

Photovoltaik bringt das Dachdeckerhandwerk aufs Dach

Anzeige

Der Run auf Photovoltaik-Anlagen hat begonnen, denn viele Bauherren möchten von den Steuererleichterungen und Förderungen profitieren, aber auch die Klimawende mitgestalten.
In einigen Bundesländern sind PV-Anlagen auf Dächern mittlerweile sogar verpflichtend. Allerdings gibt es bei der Montage von PV-Anlagen auf Dächern einiges zu beachten. Mittlerweile häufen sich die Schadensmeldungen durch unsachgemäßes Arbeiten. So werden Solaranlagen auf bauphysikalisch nicht geeigneten Unterkonstruktionen montiert. Daher sollte vor der Installation einer PV-Anlage geprüft werden, ob das Dach die notwendigen Eigenschaften erfüllt oder vorher ertüchtigt werden muss.
Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) geht davon aus, dass unsanierte Dächer oft vor Ablauf der Amortisationszeit der PV-Anlagen von 20 Jahren saniert werden müssen. „Die vorhandene PV-Anlage muss dann abgebaut und während der Sanierungszeit außer Betrieb genommen werden. Dadurch entstehen für den Bauherrn unnötige Zusatzkosten, die in vielen Fällen vermieden werden könnten, wenn Sanierung und Aufbringen der PV-Anlage gleichzeitig vorgenommen werden," erklärt Jan Redecker, Experte für Photovoltaik und Solarenergie beim ZVDH.
Dachdeckerfachbetriebe beraten, führen alle Arbeiten fachgerecht durch und bauen in Kooperation mit Betrieben aus dem Elektro-Handwerk sichere und nachhaltige Anlagen ein. Auch kennen sie sich mit den aktuellen Förderprogrammen aus. Wer mehr wissen möchte, findet umfassende Informationen auf www.pv-dachdecker.de *spp-o*

Foto: HF. Redaktion Harald Friedrich/akz-o

Flachdach langzeitsicher sanieren

Anzeige

Unter Hausbesitzern wird das Flachdach immer beliebter. Da der Wohnraum darunter durch den Wegfall von Schrägen ohne Einschränkung nutzbar ist, wird die Wohnfläche so maximiert. Zudem können Flachdächer nicht nur dem Schutz des Hauses dienen, sondern darüber hinaus vielfältig genutzt werden. Wichtig ist, ein- bis zweimal pro Jahr eine Wartung des Flachdachs zu realisieren, um etwa Verschmutzungen zu entfernen und potenzielle Schadstellen zu identifizieren. Bei Mängeln gilt es, schnell zu handeln. Durch eindringende Feuchtigkeit drohen nicht nur Schimmelbildung, sondern auch Schäden an der Bausubstanz.
Für die Abdichtung von Flachdächern wurde in Deutschland traditionell auf Bitumen- oder Kunststoffbahnen zurückgegriffen. Dabei gibt es eine Alternative, die sich bei der Integration von Details wie Schornsteinen oder Lichtkuppeln schon länger bewährt und einige Vorteile hat:
Abdichtungen auf Basis von PMMA-Flüssigkunststoff.
Sie härten schnell aus, dichten sehr zuverlässig ab und haben eine zu erwartende Lebensdauer von 25 Jahren. *spp-o*

IMPRESSUM
Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den Geschäftsführer:
ppa. Andreas Barschtipan
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 03535 489-0
info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Thomas NESTMANN Dachdeckermeister
WIR steigen Ihnen aufs Dach
Dacheindeckungen aller Art sowie
Prefa und Stehfalzeindeckungen
Dachdeckermeister Thomas Nestmann
Raschau/Rittersgrün
Tel. 0171 710 9419 · dachdeckermeister-nestmann@web.de

Wir suchen...
... zur Verstärkung unseres Teams eine/-n
Dachdecker (m/w/d)
in Voll-/Teilzeit ab sofort
für überwiegend regionale Baustellen.
BUCHTA Ideen für Dach & Haus
Matthias Buchta Dachdeckermeister
08541 Voigtsgrün | Dorfring 27 | Tel. 03741 - 41 39 31
Mobil 0174 - 8 00 83 30 | buchta-dach@gmx.de
www.buchta-dach.de

Wir bauen gern für Sie.
elinar innovative elektrotechnik
→ für 2025 noch freie Kapazitäten
Elektroinstallation · Elektromobilität · Photovoltaik
Stromspeicher · Beleuchtungstechnik · Trockenbau
www.elinar.de
Mariengasse 4 | Wilkau-Haßlau | Tel. 0375 28 49 52 05
info@elinar.de

Anzeigenteil

TRAUMREISEN – NAMIBIA & SÜDAFRIKA

mit FLY & HELP Schulbesuch

FLY & HELP Travel

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

NAMIBIA

p. P. ab **2.799 €**
im DZ vom 17.1.-29.1.2026 (Frankfurt) / 18.1.-30.1.2026 (München) 13-tägig inkl. Flug und Rundreise

Erleben Sie die Vielfalt der Natur Namibias!

1.+ 2. Tag: Anreise – Windhoek; 3.+4.Tag: Windhoek; 5. Tag: Windhoek – Sossusvlei; 6. Tag: Sossusvlei & Sesriem Canyon; 7. Tag: Namibwüste – Swakopmund; 8. Tag: Swakopmund; 9. Tag: Swakopmund – Etosha Region; 10. Tag: Etosha Nationalpark; 11. Tag: Etosha Region – **FLY & HELP Schulbesuch** – Midgard Country Estate; 12. + 13. Tag: Abreise und Ankunft in Deutschland.

Inklusivleistungen u. A.

- Direktflug mit Discover Airlines von Frankfurt oder München nach Windhoek und zurück in der Economy-Class
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf mit deutschsprachiger Reiseleitung
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der guten Mittelklasse; 10 x Frühstück; 6 x Abendessen
- je eine Stadtrundfahrt in Windhoek und Swakopmund, 2 Wildbeobachtungsfahrten (Reisebus) in der Etosha Pfanne, **FLY & Help Schulbesuch**, Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Eintrittsgelder für die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Den ausführlichen Reiseverlauf finden Sie online!

Buchungscode: LW26-1

Einzelzimmerzuschlag: 599 €

NAMIBIA & SÜDAFRIKA

p. P. ab **3.599 €**
im DZ vom 18.1.-4.2.2026 18-tägig inkl. Flug und Rundreise

Entdecken Sie auf einer Reise zwei vielseitige Länder!

Tag 1– 7: siehe Reiseverlauf von Namibia.
8. Tag: Swakopmund – **FLY & HELP Schulbesuch** – Midgard Country Estate; 9. Tag: Midgard Country Estate – Weiterflug: Windhoek – Johannesburg; 10. Tag: Johannesburg – Hazyview; 11. Tag: Hazyview – Krueger National Park; 12. Tag: Hazyview – Johannesburg; 13. Tag: Weiterflug: Johannesburg – Gqeberha – Tsitsikamma Nationalpark; 14. Tag: Tsitsikamma – Oudtshoorn; 15. Tag: Oudtshoorn – Kapstadt; 16. Tag: Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung; 17. Tag: Kapstadt; 18. Tag: Kapstadt – Abreise; 19. Tag: Ankunft in Deutschland

Inklusivleistungen u. A.

- Nachtflug ab/bis Frankfurt mit maximal 1x Umstieg, in der Economy-Class
- 2 Kontinental-Flüge: Windhoek – Johannesburg, Johannesburg – Port Elizabeth
- 15 Übernachtungen mit Frühstück und 3x Abendessen in Namibia
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Viele Ausflüge und Eintrittsgelder

Den ausführlichen Reiseverlauf finden Sie online!

Buchungscode: LW26-2

Einzelzimmerzuschlag: 729 €

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. **www.fly-and-help.de**

www.fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

E-Mail: reisen@fh-travel.de · Tel.: 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Anzeigenteil

POTTENSTEIN / FRÄNKISCHE SCHWEIZ

EIN HERZLICHES „GRÜSS GOTT“
IM FELSENSTÄDTCHEN POTTENSTEIN

Inmitten einer der romantischsten Regionen Bayerns - Synonym für gelebtes Brauchtum und romantische Erlebnisse.
Wussten Sie, dass unsere Region, das „Land der Burgen, Höhlen und Mühlen“ mit einigen bemerkenswerten Superlativen aufwarten kann und dabei ihre Gemütlichkeit nicht verloren hat?

FRÄNKISCHE SCHWEIZ, DAS URLAUBSGEBIET MIT

- ✓ der höchsten Brauereidichte der Welt
- ✓ den meisten und schönsten Osterbrunnen der Welt
- ✓ den meisten Kletterrouten in ganz Europa
- ✓ dem größten Kirschenanbaugebiet Mitteleuropas
- ✓ den größten Tropfsteinhöhlen Mitteleuropas
- ✓ den meisten Kirchweihen in Deutschland
- ✓ den meisten Burgen und Burgruinen in Deutschland

Infos: **Tourismusbüro Pottenstein 91278 Pottenstein - www.pottenstein.de**

Wir DRUCKEN Ihre Festwerbung zu Spitzenpreisen

Plakate DIN A2
eins. Farbdruck, 100g BD Papier

10 Stück	18,35 €
25 Stück	28,68 €
50 Stück	47,83 €
100 Stück	55,66 €
250 Stück	69,41 €
500 Stück	91,52 €

Flyer DIN A6
beids. Farbdruck, 135g BD Papier

100 Stück	16,08 €
500 Stück	16,61 €
1.000 Stück	20,33 €
2.500 Stück	31,09 €
5.000 Stück	43,48 €
7.500 Stück	58,85 €

Bauzaunbanner 340 cm x 173 cm
eins. Farbdruck, 270 g/m² Mesh-Plane (winddurchlässig), mit Ösen

1 Stück	56,31 €
5 Stück	46,45 €/Stück
20 Stück	34,50 €/Stück

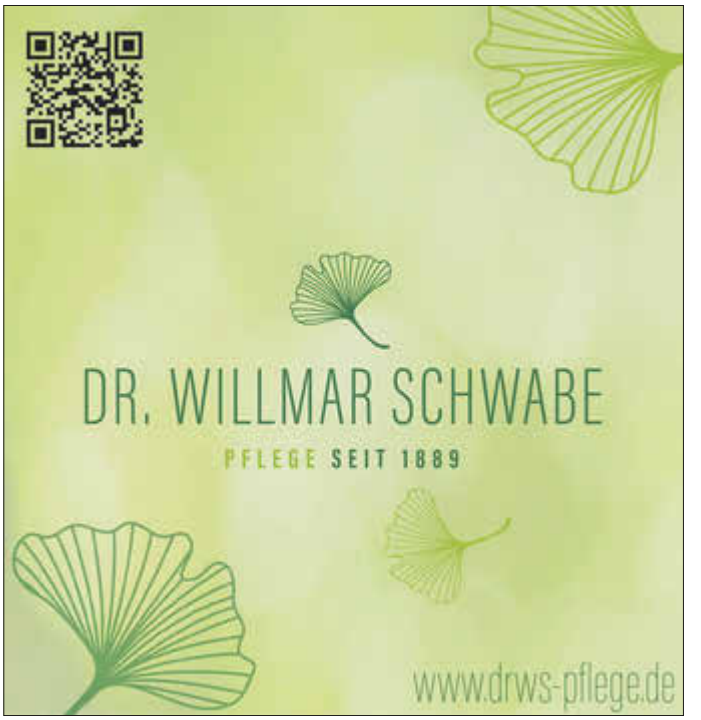
Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

LW-FLYERDRUCK.DE
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim info@lw-flyerdruck.de 09191 72 32 88

GEHLERT seit 1932
GmbH
Heizungs- & Sanitärtechnik
Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation
• Energieberatung
• Ausführung • Kundendienste
Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 37 74 / 17 64 60 • Fax 0 37 74 / 1 76 46 19

Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH
Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg
Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen
03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de
• Überführungen von jedem Sterbeort
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Beratung auch im Trauerhaus
• eigene Kühlung
• separates Abschiednehmen möglich
• Bestattungsvorsorge
Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

STADTWERKE Annaberg-Buchholz
NÄHE TUT GUT!
Filiale: Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz | Tel. 03733 5613-13
Energie von hier
Vergleichen lohnt sich!
www.swa-b.de



WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.